

Beiheft

2

S 28

1318 Okt. 10 [in die beati Gereonis].

[18<sup>24</sup>]

Erzbischof Borchard von Magdeburg an die erwählte Äbtissin Beatrix von Borchst: Die von ihm mit der Visitation des Klosters beauftragten Heydenricus, Propst von St. Severin in Köln, u. . . Scholaster St. Cassii in Bonn hätten ihm berichtet, daß die Abtei bereits so lange einer Äbtissin entbehrt habe, daß nach den Bestimmungen der kanonischen Gesetze die Collation der Abtei an ihn devolviert gewesen sei und daß sie wegen ihrer Verdienste die Adressatin in seinem Namen providiert hätten. Nachdem jetzt diese Provision in dem Kapitel publiziert sei und von dem Kapitel angenommen, sei er von der Thesauraria u. dem Konvent gebeten, diese Provision zu bestätigen. Er werde dies am nächsten St. Johannistage in Magdeburg thun. Bis dahin genehmigt er ihre Administration der Abtei.

Orig. Siegel an rotgelben Seidenfäden, L. IV f. 10 P. 71 Nr. 201a; Kopie im Kopir 16. Jhdts. ebenda P. fol. 24.